

Der Vorsitzende, Bürgermeister Raetz informiert, dass das Ratsinformationssystem „Session“ ab dem 01.03.2012 für die Öffentlichkeit frei geschaltet werde.

Des weiteren führt Bürgermeister Raetz aus, dass es von der EU Überlegungen zur Privatisierung der öffentlichen Wasserversorgung gebe. Inzwischen gebe es bereits Beispiele auf der iberischen Halbinsel dazu. Parteiübergreifend habe sich eine Initiative gegründet, die sich „Right 2 Water“ nenne. Auf der gleichnamigen Internetseite gebe es die Möglichkeit zur Information – insbesondere über Qualität und Preis. Bürgermeister Raetz bittet die Ratsmitglieder, sich in ihrem möglichen Rahmen dafür einzusetzen, dass die Wasserversorgung weiterhin in der öffentlichen Trägerschaft verbleibe.

Zum Thema „Stolpersteine“ führt Bürgermeister Raetz aus, dass die unterschiedlichen Meinungen zu diesem Thema durchaus legitim seien.

Er sei sicher und hebt hervor, dass die damaligen Gräueltaten von allen – Befürwortern und Gegnern der Stolpersteine - verurteilt werden. Von daher seien Begriffe wie „Antisemitismus“ in der Diskussion nicht hilfreich. Insofern bitte er, die Diskussion mit gegenseitigem Respekt zu führen.

Nunmehr liege ein Einwohnerantrag zu diesem Thema vor.

Zur Abstimmung über das weitere Vorgehen schlage er den Fraktionsvorsitzenden ein gemeinsames Treffen vor, auch um den kontinuierlichen Fortgang in der Sache zu gewährleisten. Wichtig sei ihm – so Bürgermeister Raetz – auch die Eigentümerbefragung, die von der Verwaltung durchgeführt werde.

Zum Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Beanstandung des Beschlusses zu diesem Thema in der letzten Sitzung des Ausschusses für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur am 31.01.2013 führt Bürgermeister Raetz aus, dass er die Beanstandung nicht vorgenommen habe.

Ein Grund sei seine Auffassung, als Bürgermeister kein Beanstandungsrecht zu haben für einen Ausschuss, der nicht abschließend entscheide.

Des weiteren sehe er auch keinen Grund, der eine Beanstandung erforderlich mache.